

## Die luxemburgische Wirtschaft

Unser AußenwirtschaftsCenter in Brüssel hat die wichtigsten Informationen zur luxemburgischen Wirtschaft für Sie zusammengefasst

- [Wirtschaftslage](#)
- [Statistik: Länderprofil](#)
- [Schwerpunktbranchen des AußenwirtschaftsCenters & Geschäftschancen für österreichische Unternehmen](#)
- [Ausführliche Informationen](#)

### Wirtschaftslage

Nach einem starken Plus von 6,9 % im Jahr 2021 dürfte sich das BIP-Wachstum Luxemburgs laut EU-Kommission im Jahr 2022 trotz eines robusten ersten Quartals, dessen Stärke vor allem auf den privaten Verbrauch und die Nettoexporte zurückzuführen ist, auf 2,6 % abschwächen.

Der Beitrag des Finanzsektors zum Wachstum wird im Jahr 2022 zurückgehen, was vor allem der Verschlechterung des Börsenumfelds geschuldet ist.

Das Wirtschaftswachstum wird sich den Projektionen zufolge 2023 langsamer fortsetzen, was vor allem auf das moderate Plus bei der Inlandsnachfrage, insbesondere des privaten Verbrauchs, zurückzuführen ist. Insgesamt erwartet die EU-Kommission für 2023 ein BIP-Wachstum von 2,1 %. Abwärtsrisiken für die Wirtschaftsaussichten sind mit den geopolitischen Spannungen verbunden, wobei die Hauptrisiken aus der höheren Volatilität der Finanzmärkte, den steigenden Rohstoffpreisen und der unsicheren globalen Nachfrage resultieren.

### Besondere Entwicklungen

Erst die Covid-Krise, dann der Ukraine-Krieg und die Energiekrise. Luxemburg ist für einen Großteil seiner Energie auf Importe angewiesen, wobei es einen gemeinsamen Gasmarkt mit Belgien und einen gemeinsamen Strommarkt mit Deutschland hat. Der derzeitige Anstieg der Energiepreise trifft die Privathaushalte, aber auch die Unternehmen hart. Für einkommensschwache Haushalte stellte die Regierung im Frühjahr ein erstes Entlastungspaket in der Höhe von 75 Mio. Euro vor, mit einem einmaligen Energiebonus, einer Übernahme der Gasnetzkosten und einer Senkung der Mineralölsteuern. Die Regierung einigte sich außerdem mit den Sozialpartnern auf eine Indexanpassung im April 2022, aber auf einen Aufschub der zweiten Indexanpassung auf 2023 (in Luxemburg gibt es - wie in Belgien - eine automatische Lohnindexierung).

Im Herbst beschließt die Regierung ein zweites Entlastungspaket in Höhe von 1 Mrd. Euro: Energiepreisbremse ab Oktober bis Ende 2023 mit einer Deckelung der Gaspreise, einer Stabilisierung der Strompreise und einer Senkung des Heizölpreises, vorübergehende Senkung der Mehrwertsteuersätze um einen Prozentpunkt ab 1. Jänner 2023, Verlängerung der Energieprämie und Teuerungszulage um ein Jahr, für KMU eine neue Energieförderung und Steuervergünstigungen für Investitionen in erneuerbare Energien und Digitalisierungsprojekte.

### Wirtschaftsbeziehungen mit Österreich

Im ersten Halbjahr des laufenden Jahres wachsen die österreichischen Exporte nach Luxemburg auf 114,7 Mio. Euro, was einem Plus von +12,6 % im Vergleich zum Vorjahreszeitraum entspricht.

Bei den Exporten nach Luxemburg können im ersten Halbjahr 2022 die Maschinen, Apparate und mechanischen Geräte mit einem Zuwachs von 11,8 % auf 18,1 Mio. Euro ihren Vorsprung an der Spitze ausbauen. Waren aus Eisen oder Stahl erobern dank eines beachtlichen Wachstums von +45,4 % auf 12,1 Mio. Euro den zweiten Platz. Straßenfahrzeuge folgen mit einem Plus von 55,4 % und einem Volumen von 11 Mio. Euro auf Rang 3. Auf den weiteren Rängen reihen sich Kunststoffe und Waren daraus (+31,6 % auf 9,8 Mio. Euro) und elektrische Maschinen, Apparate & elektrotechnische Waren (-36,5 % auf 9,2 Mio. Euro).

Bei den Importen aus Luxemburg ist das Wachstum im selben Zeitraum noch dynamischer, denn die Einfuhren steigen um 39,7 % auf 228,8 Mio. Euro.

Wichtigste Importkategorie sind Eisen und Stahl, die ihre Spitzenposition mit einem beachtlichen Plus von 160,5 % auf 52,8 Mio. Euro ausbauen. Dahinter folgen Zink und Waren daraus mit einem Zuwachs von 69,7 % auf 32,5 Mio. Euro. Platz 3 erobern die Straßenfahrzeuge mit +21,1 % auf 15,5 Mio. Euro. Die Top-5 schließen Kunststoffe und Waren daraus (+31,3 % auf 13,8 Mio. Euro) und Kautschuk und Waren daraus (+21,4 % auf 11,2 Mio. Euro).

Ausführliche Informationen über die Wirtschaftslage und die wirtschaftliche Entwicklung finden Sie in der Vollversion des [AUSSENWIRTSCHAFT Wirtschaftsberichts aus Luxemburg](#).

Darüber hinaus steht Ihnen das AußenwirtschaftsCenter Brüssel für Auskünfte und eine persönliche Beratung zur Verfügung: Schicken Sie einfach ein [E-Mail](#) oder [rufen Sie uns an](#).

## Statistik: Länderprofil

Einen kurzen Überblick über die wichtigsten statistischen Daten zu Wirtschaft, Politik und Gesellschaft bietet das [Länderprofil Luxemburg](#) der AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA und der Stabsabteilung Statistik.

Wichtige Wirtschafts- und Basisdaten und Informationen für eine Vielzahl weiterer Länder finden Sie auf den jeweiligen Länderseiten sowie in der Übersicht [Länderprofile weltweit](#).

## Schwerpunktbranchen des AußenwirtschaftsCenters & Geschäftschancen für österreichische Unternehmen

### Verkehrs-Infrastruktur/Tiefbau

Angesichts der stets steigenden Einwohnerzahl müssen die Infrastrukturen in Luxemburg angepasst werden. Eines der Hauptanliegen der Regierung ist der Ausbau des öffentlichen Verkehrs. Mobilität ist für Luxemburg von entscheidender Bedeutung, angesichts der hohen Zahl an Pendlern, die täglich mit dem eigenen Fahrzeug zur Arbeit kommen. Ebenfalls müssen mehrere Krankenhäuser modernisiert und ausgebaut oder neugebaut werden. In Luxemburg besteht nach wie vor große Nachfrage an Wohnraum. Die Regierung hat inzwischen den Wohnungsbau zur Priorität erklärt und mit dem 600 Mio. Euro schweren Wohnbauprogramm die Errichtung von mehr als 10.000 staatlich finanzierten Wohnungen bis 2025 angekündigt.

#### Chancen für österreichische Firmen

Luxemburg bleibt als Zielmarkt für Projekte im Bau und Infrastruktur weiterhin extrem interessant. Die Affinität zu Österreich, das mit Qualität und Verlässlichkeit assoziiert wird, bietet dabei eine gute Ausgangsbasis. Deutsch ist als Geschäftssprache anerkannt und erleichtert die Kontaktaufnahme mit Kunden und Partnern.

Die Absatzchancen für hochqualifizierte Serviceleistungen österreichischer Betriebe sind sehr gut. Vor allem Firmen, die innovative und kostensparende Produkte und Materialien anbieten, haben in den nächsten Jahren vermehrt Absatzchancen.

Sie suchen ausführlichere Informationen zur Branche Bau & Infrastruktur? Kontaktieren Sie das [AußenwirtschaftsCenter Brüssel](#).

### Erneuerbare Energien

Mit einem sehr geringen Anteil der erneuerbaren Energien am Bruttoendenergieverbrauch gehört Luxemburg zu den Schlusslichtern in Europa. Der Aktionsplan für erneuerbare Energie will hier ansetzen und den Einsatz von Biomasse, Photovoltaik und Windenergie verstärken.

Die luxemburgische Regierung will in Zukunft verstärkt auf erneuerbare Energien setzen. Demnach soll Luxemburg seine komplette Energieversorgung bis 2050 auf erneuerbare Energien umstellen. Im Bereich der Photovoltaik würde das den Bau von 437.000 neuen PV-Anlagen bedeuten.

#### Chancen für österreichische Firmen

Da Luxemburg einen hohen Nachholbedarf bei erneuerbaren Energien aufweist, ist mit starken Investitionssteigerungen zu rechnen. Aufgrund der im Land bestehenden hohen Ansprüche und der derzeitigen Entwicklungen ist der Markt für qualitativ hochwertige Produkte aus Österreich mit einem guten Preis-Leistungsverhältnis durchaus positiv zu betrachten. Das Land ist vor allem interessant für österreichische Firmen mit Expertise im Bereich Windenergie, Photovoltaik und Biomasse.

Sie suchen ausführlichere Informationen zur Branche Erneuerbare Energien? Kontaktieren Sie das [AußenwirtschaftsCenter Brüssel](#).

### Nahrungsmittel & Softdrinks

## Fokus auf Bio

In der Lebensmittelbranche ist Luxemburg stark auf Importe angewiesen.

Was die Kaufkraft angeht, befinden sich die luxemburgischen Konsumenten im internationalen Spitzenfeld: Der Einzelhandel profitiert von Haushaltsausgaben, die im Vergleich zu den Nachbarstaaten Belgien und Niederlande um etwa 60 % höher sind.

Eine besondere Herausforderung für den Lebensmitteleinzelhandel stellt jedoch die Zusammensetzung der luxemburgischen Bevölkerung dar: Einerseits beherbergt Luxemburg seit Jahrzehnten eine starke italienische und portugiesische Gemeinschaft, andererseits sind durch die in Luxemburg ansässigen europäischen Institutionen Staatsbürger vieler Nationalitäten hier ansässig geworden, deren jeweilige Einkaufswünsche zu befriedigen für den Einzelhandel eine besondere Herausforderung darstellt.

Bio-Lebensmittel erfreuen sich immer größerer Beliebtheit. Im Moment kann die Nachfrage nach Bio-Lebensmitteln nicht gedeckt werden, weshalb Luxemburg auf den Import dieser Waren angewiesen ist.

## Chancen für österreichische Firmen

Österreichische Waren und Erzeugnisse haben generell ein sehr gutes Image in Luxemburg. Der typische Luxemburger ist markenbewusst und auch gerne bereit, für qualitativ hochwertige Produkte tiefer in die Tasche zu greifen. Daneben haben auch Aufmachung und Design einen wichtigen Stellenwert.

Sie suchen ausführlichere Informationen zur Branche Nahrungsmittel & Getränke? Kontaktieren Sie das [AußenwirtschaftsCenter Brüssel](#).

## Ausführliche Informationen

Damit Ihre Marktbearbeitung in Luxemburg problemlos abläuft, hat unser Team vor Ort Informationen zu außenhandels- und investitionsrelevanten Fach- und Branchenthemen, die Sie jederzeit beim [AußenwirtschaftsCenter Brüssel](#) anfordern können.

Allgemeines zu Wirtschaft, Land und Leute sowie persönliche Tipps finden Sie in unserem [Länderreport Luxemburg](#).

Das [AußenwirtschaftsCenter Brüssel](#) berät Sie gerne, sollten Sie weitere Fragen zu Luxemburg haben.

Stand: 20.10.2022